

Hallo, liebe Schachfreunde!

Nachdem unsere Mannschaft in der 1. Frauenbundesliga hervorragend gestartet ist, hat die Saison nun auch auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene begonnen. In zwei der Wettkämpfe trafen unsere eigenen Mannschaften aufeinander, so dass aus Vereinssicht Freud und Leid einander die Waage hielten. Von den anderen drei Mannschaften kam keine über ein Unentschieden hinaus ... ein schwieriger Auftakt.

Kommenden Sonntag geht es nun auch für unsere 1. Mannschaft in der **2. Bundesliga Süd** los. Wir haben unseren Reisetpartner aus Heusenstamm zu Gast, in den letzten Spieljahren eine sehr kompakte und starke Mannschaft. Wegen des über dieses Wochenende hinweg in Hofheim stattfindenden [Gallus-Markts](#) können wir nicht im Vereinshaus spielen. Stattdessen weichen wir aus in die

Brühlwiesenschule Hofheim **[Gartenstraße 28](#)**

Der Wettkampf beginnt **am Sonntag, den 20. Oktober, um 10:00 Uhr**. Kiebitze sind willkommen!

Nächstes Jahr feiern wir das **100-jährige Bestehen** unseres Vereins. Wer es noch nicht gemacht hat, sollte sich auch unbedingt den Termin unseres **Festakts** im Kalender notieren und freihalten:

Samstag, den 25. Januar 2020, 16:00 Uhr

Unser Festausschuss ist eifrig dabei, eine außerordentliche Veranstaltung zu organisieren, und jeder kann uns dabei unterstützen (siehe den [2. Brief zum Jubiläum](#) auf unserer Webseite)!

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Freitag, 18.10.19, 19:50 Uhr (Anmeldung): 10. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2019](#)

Sonntag, 20.10.19, 10:00 Uhr: 1. Runde für Hofheim 1 in der [2. Bundesliga Süd](#). In der Brühlwiesenschule, Gartenstraße 28, 65719 Hofheim, haben wir die Mannschaft von Heusenstamm zu Gast.

Freitag, 25.10.19, 19:00 Uhr: 1. Runde im [38. Hofheimer Elo-Turnier](#) (Oktober 2019 bis Januar 2020)

Sonntag, 27.10.19, 14:00 Uhr: 2. Runde der Mannschaftskämpfe auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#)Ebene

Freitag, 8.11.19, 19:00 Uhr: 2. Runde im [38. Hofheimer Elo-Turnier](#)

Sonntag, 10.11.19, 14:00 Uhr: 3. Runde der Mannschaftskämpfe auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#)Ebene

Freitag, 15.11.19, 19:50 Uhr (Anmeldung): 11. und letztes Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2019](#)

Samstag, 16.11.18, (Anmeldung bis 13:45 Uhr): [Hofheimer Stadtmeisterschaft](#) für Jedermann (auch für Vereinsspieler!) (5 Runden Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit) im Hofheimer Kellereigebäude (Vereinshaus), Burgstr. 28, 65719 Hofheim

Dienstag, 19.11.19, 19:00 Uhr: 3. Runde im [38. Hofheimer Elo-Turnier](#)

Samstag, 23.11., 14:00 Uhr, und Sonntag, 24.11.19, 10:00 Uhr: Zweite Doppelrunde für [Hofheim 1](#) in der [2. Bundesliga Süd](#). Wir spielen in Walldorf gegen den Gastgeber sowie Eppingen.

.....

Samstag, 15.1.20, 16:00 Uhr: [Festakt zum 100-jährigen Jubiläum](#) des Schachvereins 1920 Hofheim am Taunus e.V. im Gemeindesaal der Peter- und Paulkirche, Pfarrgasse 4 (50 m vom Vereinshaus entfernt) in 65719 Hofheim

Jugendturniere:

*Samstag, 19.10.19, (Anmeldung bis 9:30 Uhr): [MTSJ-Einzelmeisterschaften](#) der Altersklassen **U8, U10 & U12** (7 Runden, Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie) im Alten Posthof, Sarceller Straße 1, 65795 Hattersheim*

*Sonntag, 20.10.19, (Anmeldung bis 9:15 Uhr): [MTSJ-Einzelmeisterschaften](#) der Altersklassen **U14, U16 & U18** (5 Runden, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie plus 5 Sekunden pro Zug) im Alten Posthof, Sarceller Straße 1, 65795 Hattersheim*

Freitag, 22.11. (Registrierung ab 14:00 Uhr), bis Sonntag, 24.11.18: [Heusenstamm Sparkassen Open](#) für Jugendliche U14 (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 60 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) im Kultur- und Sportzentrum Martinsee, Martinseestr. 2, 63150 Heusenstamm

Weitere Turniere:

Samstag, 2.11.19, 13:00 Uhr: [MTS-Blitz Einzelmeisterschaft](#) (Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug) beim SC Frankfurt-West, Saalbau Stadthalle, Bechtenwaldstr. 17, 65931 Frankfurt-Zeilsheim

Donnerstag, 21.11. (Registrierung ab 14:00 Uhr), bis Sonntag, 24.11.19: [Heusenstamm Sparkassen Open](#) (7 Runden Schweizer System in zwei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Kultur- und Sportzentrum Martinsee, Martinseestr. 2, 63150 Heusenstamm

RÜCKSCHAU:

MANNSCHAFTSKÄMPFE

Da in dieser Saison sechs Hofheimer Mannschaften geballt in drei Spielklassen mitmischen, waren die beiden Pärchen, die gegeneinander anzutreten hatten, zu je 2 Mannschaftspunkten und 8 Brettspunkten

verurteilt. Insgesamt war der Saisonstart nach vielen Absagen wegen Urlaubs und anderer Hindernisse zwar nicht schlecht, aber auch nicht so richtig gut.

Hessenliga, Hofheim 2 - Frankfurter TV 4:4

Zude, Erik - Rutkowski, Ingo ½:½, Zude, Arno - Medvedovski, Michael 1:0, Weber, Ulrich - du Maire, Jérôme 1:0, Kushka, Alena - Diyap, Murat 0:1, Kaulfuss, Helmut - Artola Pola, Gerardo 0:1, Waffenschmidt, Joachim - Hagner, Bennet ½:½, Dittmann, Moritz - Titsch, Leonhard ½:½, Daub, Wolfgang - Philipp, Nils ½:½

Mannschaftsführer Wolfgang Daub berichtet [auf unserer Webseite](#) von diesem spannenden Wettkampf. Nach der Zeitkontrolle war die Verlustgefahr groß, dann schien ein Sieg in Reichweite. Am Ende wurde das Unentschieden beiden Mannschaften gerecht.

Main-Taunus-Liga, Hofheim 4 - Hofheim 3 2:6

Schnabel, Matthias - Ambrosius, Berthold +:-, Muhic, Sulejman - Bajorski, Marius -:+, Fröhlich-Dill, Astrid - Seidel, Jürgen 0:1, Füll, Klaus-Dieter - Begri, Felix 0:1, Dohmes, Swidbert - Kopp, Peter 0:1, Niedenthal, Robert - Meilinger, Claus 0:1, Gunde, Thomas - Stein, Horst-Hermann 0:1, Keller, Albrecht - Schwichtenberg, Jürgen 1:0

Die Besetzungsprobleme bei Hofheim 2 schlugen voll auf unsere 3. und 4. Mannschaft durch, die sich die beiden frei bleibenden Bretter brüderlich teilten. Wie man auch rechnet, hatte das aber keinen wesentlichen Einfluss auf das Endergebnis: Das an den Brettern ausgespielte 5:1 zugunsten der Dritten war recht deutlich.

Bezirksklasse B, Hofheim 5 - Hofheim 6 5:3

Rohs, Peter - Rieseler, Caroline 0:1, Happel, Jonas - Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise 1:0, Rosenberger, Hans - Kaulfuss, Christa 1:0, Rolshausen, Gregor - Engel, Esther ½:½, Gordon, Wolfgang - Heymann, Marianne 1:0, Markus, Andreas - Biesdorf, Ina 0:1, Wolf, Jürgen - Schmidt, Bettina ½:½, Dröll, Alexander - Schiller-Lückemeier, Daniela 1:0

Einen harten Kampf gab es zwischen den beiden Hofheimer Mannschaften in der Bezirksklasse, bei dem die 5. Mannschaft den Wertungszahlen trotzte und gegen die Frauen der Sechsten die Oberhand gewann.

Kreisklasse A, Hofheim 7 - Sulzbach 2 3:3

Wendel, Joachim - Mook, Karl-Jürgen 0:1, Merkle, Christian - Dröser, Wolfgang 0:1, Nguyen, Nam - Pawlik, Otto 1:0, Henrich, Gerhard - Schall, Alexander 1:0, Prien, Manfred - Mustafa, Azad 1:0, Nguyen, Min An - Quaiser, Alfred 0:1

Mörfelden-Walldorf 2 - Hofheim 8 4:2

Groß, Winfried - Körner, Chris 0:1, Klaschus, Letizia Isabel - Betzel, Ernst +:-, Hou, Huiwen - Braune, Christian +:-, Nauck, Lennard - Schurmann, Carsten 0:1, Lehnert, Leander Josef - Biesdorf, Jonas 1:0, Zwilling, David - Hinz, Sarah 1:0

In der Kreisklasse A treffen unsere beiden Mannschaften erst in der 2. Runden aufeinander. Die Siebte erkämpfte sich ein Unentschieden, während die Achte schmerzlich vom Personalmangel betroffen war.

EINZELTURNIERE

Deutschland-Cup in Magdeburg

Über den Tag der deutschen Einheit hinweg fand Anfang des Monats der [Deutschland-Cup](#) statt, der dieses Jahr von Wernigerode nach Magdeburg umzog. Aus Hofheim war **Konstantin Tryfon** dabei und schlug sich prächtig! In seiner [Gruppe 4](#) (DWZ 1300 bis 1499), erzielte [Konstantin](#) 5 Punkte aus 7 Partien, wurde damit Zweiter von 15 Spielern in der Gruppe und steigerte gleichzeitig seine DWZ auf einen neuen Höchstwert. Nächstes Jahr kommt er bestimmt in eine höhere Gruppe! □

Chemnitzer Turm-Open

Zur selben Zeit spielte **GM Mathias Womacka** das [Chemnitzer Turm-Open](#). Seine Stammturnier in der alten Heimat hatte er 2003 gewonnen, aber bislang ist es bei diesem Turnier noch keinem Sieger geglückt, seinen Erfolg zu wiederholen. So auch diesmal. Mit *IM Stefan Mazur* gab es wieder einen neuen Erstplatzierten und Mathias musste mit 5 Punkten aus 7 Partien mit dem 5. Platz von 90 Teilnehmern vorliebnehmen.

Offene Seniorenmeisterschaft Schleswig-Holstein

An die Nordsee zog es **FM Reinhard Zunker**, wo er bei salzhaltiger Luft gerne an der offenen [schleswig-holsteinischen Seniorenmeisterschaft](#) teilnimmt. In Büsum erzielte Reinhard dieses Jahr 5,5 Punkte aus 9 Partien, was ihm Platz 33 von 289 (!) Teilnehmern einbrachte. In der Wertung der 74 (!) Nestoren bedeutete dies Platz 10. Sieger in der allgemeinen wie der Nestorenwertung wurde mit *IM Klaus Klundt* ein anderer Hesse.

Schachproblemlösen

Gelegentlich werde ich nach Neuigkeiten vom Schachproblemlösen gefragt, was darauf hindeutet, dass folgende beide Nachrichten vielleicht auf beiläufiges Interesse stoßen mögen.

Im August fand das alljährliche Treffen von Problemisten aus aller Welt statt, diesmal in Litauens Hauptstadt Vilnius. Beim mittlerweile 62. (!) [World Congress of Chess Composition](#) gab es das übliche reichhaltige Programm mit Kommissionssitzungen, mehr als einem Dutzend Kompositionsturnieren, mehreren Löseturnieren, Exkursionen und viel Gelegenheit zu Gesprächen mit anderen Problemisten. Mein Fokus lag wie immer auf den Löseturnieren (und Urlaub).

Beim [offenen Lösungsturnier](#) schnitt ich mit Platz 26-27 von 100 Teilnehmern schlecht ab, aber die 3. und 5. Plätze von *Michael Pfannkuche* und *Boris Tummes* ließen Gutes für das [WM-Turnier \(WCSC\)](#) and den beiden Folgetagen erhoffen. Jedoch konnte nur Boris mit Platz 6 (von 90) dieses Niveau halten und mein bescheidener Beitrag (Platz 11) verhalf uns in der [Mannschaftswertung](#) gerade mal zum 4. Platz (von 21 Mannschaften). Dabei war die Möglichkeit, als Einzellöser ganz oben zu landen, schon lange nicht mehr so gut wie diesmal: Die Probleme waren angemessen schwierig, aber in der gegebenen Zeit lösbar, wurden jedoch nicht immer richtig und vollständig (oder überhaupt) gelöst. Ungefähr ein Dutzend Löser war in Reichweite von Platz 1. Bei mir hätte selbst nach den katastrophalen 50% in der Hilfsmatrunde ein ordentliches Ergebnis bei den folgenden Mehrzügern immer noch gereicht (wie sich nachher herausstellte). Der glückliche Löser, der am Ende die Nase vorn hatte, war der Jüngste im polnischen Team, *Piotr Górski*. Zusammen mit den beiden Ex-Weltmeistern *Kacper Piorun* und *Piotr Murdzia*, wurde er dann auch Mannschaftsweltmeister. Knapp

vorbei am ersten Platz in den beiden Löseturnieren schlitterte auch *John Nunn* mit zwei zweiten Plätzen.

Die gestellten Probleme und Lösungen sind auf der [Turnierseite](#) zu finden.

Einen Monat später fuhr ich dann zur [Schweizerischen Lösemeisterschaft](#) nach Bern. Diese war mit ausländischer Beteiligung so stark besetzt wie noch nie, ich selbst war Vierter der Rangliste. Auf diesem Platz landete ich dann auch in der [Schlusstabelle](#), weder ganz zufrieden (ob der verpassten Möglichkeiten) noch unzufrieden. Die [Probleme](#) und [Lösungen](#) sind bei der [World Federation for Chess Composition \(WFCC\)](#) zu finden, dies und Fotos vom Turnier auch bei den [Schweizer Kunstschachfreunden](#).

Schnellturniere

Fünf Hofheimer nahmen Ende September an der [Bad Vilbeler Stadtmeisterschaft](#) teil, einem 11-rundigen Schnellturnier. **Helmut Kaufuss** und **Jan Glauder** landeten im Pulk der Spieler mit 7 Punkten auf den Plätzen 10 und 13 (von 64), drei Punkte hinter dem Sieger, *GM Vladimir Epishin*. **Astrid Fröhlich-Dill** erzielte als zweitbeste Frau 6 Punkte, **Christa Kaufuss** 5, und **Robert Niedenthal** folgte mit einem halben Punkt Abstand.

Noch stärker war die Hofheimer Beteiligung am [Niddatal-Open](#) vor zwei Tagen. Unter den 92 Teilnehmern wurde **FM Patrick Burkart** Neunter mit 6,5 Punkten aus 9 Partien, **FM Reinhard Zunker** landete mit 5,5 Punkten auf Platz 20, und es folgten **Helmut Kaufuss** mit 5, **Christa Kaufuss** und **Astrid Fröhlich-Dill** mit 4 sowie **Esther Engel** mit 3,5 Punkten.

Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft

Das [9. Turnier](#) der [Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft](#) sah ein Kopf-an-Kopf-Rennen von **Helmut Kaufuss** und **IM Arno Zude**. Nachdem Helmut in der Schlussrunde verloren hatte, wäre eigentlich der Weg für mich frei gewesen, aber **Jürgen Seidel** machte dem einen Strich durch die Rechnung. Nach Wertung landete Helmut vor mir und Jürgen wurde Dritter.

Weiter geht's diesen Freitag, wie üblich am dritten Freitag im Monat.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude